

(Alle würden ihm weisfagend seine geheimsten Sünden offenbaren und vorhalten.)

25. Und also würde das Verborgene seines Herzens offenbar; und er würde also fallen auf sein Angesicht, Gott anbeten und bekennen, daß Gott wahrhaft in euch sei.

(D. h. er würde durch diese Weisfagung überzeugt anerkennen, daß Gott durch Geister in den Aposteln wirkte.)

26. Wie ist ihm denn nun, lieben Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, so hat ein Jeglicher Psalmen, er hat eine Lehre (ein Geist hält einen Vortrag über das Jenseits u. s. w. durch des Mediums Mund — Sprechmedialität, — oder das Medium redet unter Inspiration), er hat Zungen (Sprechmedialität in dem Medium fremden Sprachen), er hat Offenbarung (Materialisations-Mediumschaft), er hat Auslegung (Intuition). Laßt es Alles geschehen zur Besserung.

(D. h.: Wenn ihr Menschen überzeugen wollt, haltet Sitzungen mit eueren verschiedenen Medien.)

Nun aber bin ich soweit, um den im neuen Testament erzählten „Wundern“ die correspondirenden, im modernen Spiritismus beobachteten Phänomene gegenüber zu stellen, zu vergleichen und zu erklären.

I. Materialisationen bekannter Geister.

Ev. Lucä 24, 36—43.

36. Da sie aber davon redeten, trat er selbst, Jesus, mitten unter sie und sprach zu ihnen: Friede sei mit euch!

37. Sie erschrafen aber und fürchteten sich; meineten, sie sähen einen Geist.

38. Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr so erschrocken? Und warum kommen solche Gedanken in eure Herzen?